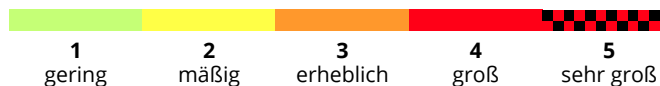
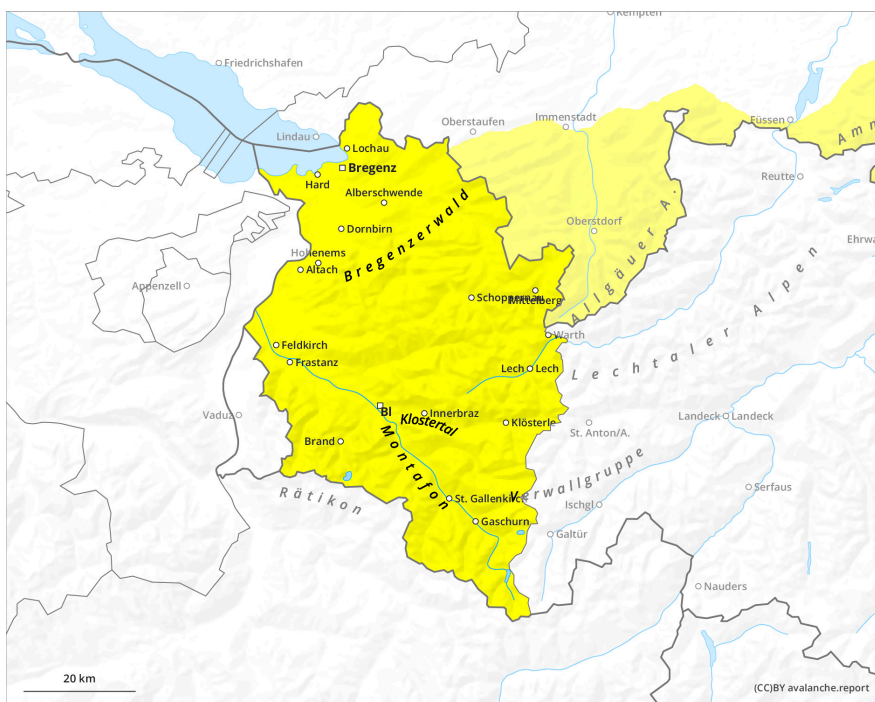


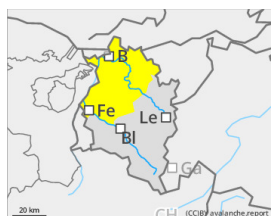
## bei überlegter Gelände- und Routenwahl verbreitet gute Tourenbedingungen



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Sonntag, 5. April 2026



Tribschnee



Nassschnee



### überwiegend günstige Tourenbedingungen

Schneebrettlawinen können mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen Steilgelände, hinter Geländekanten und in eingewehten Rinnen und Mulden. Aus sehr steilem Gelände sind mit Einstrahlung und Erwärmung nasse Rutsche und Lawinen möglich. An schneereicheren, steilen Grashängen nimmt die Gleitschneeaktivität weiter zu.

### Schneedecke

Neu- und Tribschnee der Vortage konnten sich weiter setzen und zunehmend verfestigen. Auch die jüngsten Tribschneeannehlungen konnten sich zunehmend stabilisieren. Die Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt und kompakt. In tieferen Lagen führen die milden Temperaturen, Regeleinfluss und Einstrahlung zunehmend zur Durchfeuchtung.

### Wetter

Der Vormittag verläuft stark bis dicht bewölkt und vor allem gegen Norden zu regnet es zeitweise leicht. Oberhalb ca. 1600 bis 1900 m etwas Schneefall. Nachmittags beginnende Auflockerung und zunehmend sonnig. Temperatur in 2000 m von -2 auf +4 Grad, in 3000 m von -6 auf -2 Grad. Höhenwind: lebhaft, nachmittags mäßig aus Nordwest

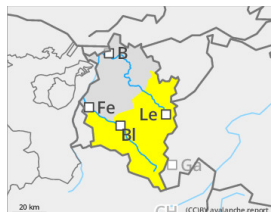
### Tendenz

Ab Ostersonntag steigt mit weiterer Erwärmung jeweils die Gefahr nasser Lawinen im Tagesverlauf an.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Sonntag, 5. April 2026



Tribschnee



2000m



Altschnee



2200m



Nassschnee



2000m

### meist gute Tourenbedingungen

Schneebrettlawinen können insbesondere mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen Steilgelände, hinter Geländekanten und in eingewehten Rinnen und Mulden. Vor allem in der Nordhälfte der Hochlagen können Lawinen vereinzelt auch in Schwachschichten im obersten Meter der Schneedecke anreißen. Aus sehr steilem Gelände sind mit Einstrahlung und Erwärmung nasse Rutsche und Lawinen möglich. An schneereicheren, steilen Grashängen nimmt die Gleitschneeaktivität weiter zu.

### Schneedecke

In schattseitigen Hängen und Bereichen mit flacher Sonneneinstrahlung sind die obersten Schichten oft noch weich. Vor allem in höheren Kamm- und Passlagen ist älterer Tribschnee noch störanfällig. Der Mittelteil der Schneedecke besteht verbreitet aus gut gesetzten, kompakten Schichten, die in Schattenhängen höherer Lagen ein schlechtes Fundament überlagern. In tieferen Lagen führen milde Temperaturen, Regeinfluss und Einstrahlung zunehmend zur Durchfeuchtung.

### Wetter

Der Vormittag verläuft stark bis dicht bewölkt und zeitweise regnet es leicht. Oberhalb ca. 1600 bis 1900 m etwas Schneefall. Nachmittags beginnende Auflockerung und zunehmend sonnig. Temperatur in 2000 m von -2 auf +4 Grad, in 3000 m von -6 auf -2 Grad. Höhenwind: lebhaft, nachmittags mäßig aus Nordwest

### Tendenz

Ab Ostersonntag steigt mit weiterer Erwärmung jeweils die Gefahr nasser Lawinen im Tagesverlauf an.